

Zur Linguistik und Didaktik des Gruppenunterrichts

(Becker-Mrotzek & Vogt 2001)

- Gruppenarbeit gehört zusammen mit der Partner- und Einzelarbeit zu den Lehrformen, in denen die Öffentlichkeit des Klassenzimmers für eine bestimmte Zeit aufgehoben ist
- Mitglieder einer Gruppe tragen die Verantwortung für die zu erledigende Aufgabe
- Lehrer nutzen die Gruppenarbeit i.d.R. für die Erarbeitungsphase innerhalb einer Stunde, die durch einen meist plenaren Verlauf vorstrukturiert wurde (Stellen und Besprechen der Aufgabenstellung)
- im Anschluss an die Gruppenarbeit erfolgt die Auswertung im Plenum
- „Gruppenunterricht ist also meist in einen größeren thematischen Zusammenhang eingebettet, innerhalb dessen bestimmte Erarbeitungsschritte im Rahmen dieser Sozialform realisiert werden.“ (vgl. a.a.O.: 108)